

Erledigt

Ozmosis in der Zukunft - Es geht voran

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. Oktober 2015, 15:00

Das ist alles kein Hexenwerk. Ozmosis läuft weiterhin, nur die bisherige Kext-Injection funktioniert nicht mehr bei 10.11. Daraus erwachsen einige Hürden, die man aber umschiffen kann. Die neue, bald erwartete Ozmosis-Version hat das und einiges mehr bereits gefixt. Weiterhin wird es sich in Teilen öffnen, so dass auch Entwickler ran können.

Was kann man jetzt tun?

Alle benötigten Kexte (allen voran natürlich FakeSMC) gehören in Library/Extensions. Die im BIOS werden derzeit nicht genutzt. Die Rechte wie Gruppenzugehörigkeit sollte passen, zusätzlich muss das [SIP](#) deaktiviert werden. Das geht über ein Terminaleintrag ins NVRAM. Das kann man alles schon vorbereiten. Einen bootfähigen Stick mit 10.11 kann man sich unterschiedlich erstellen, von z.B. Tony gibt es Unibeast6 mit Clover als Bootloader.